



<https://blz.li/41r5>

DAMENHANDBALL: SCHADE - AUS, ENDE UND VORBEI

Veröffentlicht am 03.06.2015 um 10:14 von Reinhard Kroll

Nachdem die HSG Laatzen-Rethen wie berichtet wegen Personalmangels die 1. Damenmannschaft aus der Handball-Landesliga bereits zurückgezogen hat, wurde auch das Mitwirken in der Regionsoberliga gestrichen. Der Grund: alle Spielerinnen aus dem letztjährigen Landesliga-Aufgebot haben sich abgemeldet. Das hat zur Folge, dass auch Trainer Cosmas Steinke keine Perspektive mehr sieht und bei der HSG Laatzen-Rethen aufhört hat. "Wenn vier oder fünf Spielerinnen geblieben wären, hätte er versucht, in der Regionsoberliga eine neue Mannschaft aufzubauen", sagte HSG-Vorsitzender Peter Schaff auf Anfrage. Was war passiert? Nachdem die Mannschaft in überzeugender Art und Weise den Klassenerhalt der Landesliga unter Dach und Fach gebracht hatte, erklärten die meisten Spielerinnen aus unterschiedlichen Gründen ihren Abschied. Cosmas

Steinke und der Vorstand standen vor einem personellen Scherbenhaufen. Nun wurde die Mannschaft aus dem laufenden Spielbetrieb der Landesliga kurz vor Toreschluss zurückgezogen, stand damit als Absteiger fest. In der Regionsoberliga sollte ein Neubeginn gestartet werden, immerhin hatten ein paar wenige aus der Mannschaft signalisiert, womöglich zu bleiben - das hat sich zerschlagen. "Das ist der Stand von heute", sagte Schaff. "Wir haben mit den Spielerinnen Gespräche geführt", sagte gestern Peter Schaff gegenüber dem LeineBlitz. "Ergebnislos", wie er betont. Die 1. Damenmannschaft der HSG Laatzen-Rethen, bisher die 2. Mannschaft, spielt im Spieljahr 2015/2016 in der Regionsoberliga. Ein Blick zurück: Vor einem Jahr stand der HSG-Vorstand mit der 1. Herrenmannschaft vor dem gleichen Problem, die Mannschaft wurde kurz vor Saisonstart aus der Regionsoberliga abgemeldet und galt damit für das Spieljahr 2014/2015 als Absteiger in die Regionsoberliga. Hier soll nun ein Neuanfang gestartet werden. Ob das klappt, bleibt abzuwarten. Damit ist klar: die Handball-Hochburg Laatzen-Rethen zwischen Hannover und Hildesheim gibt es nicht mehr. Dass die Herren der SpVg Laatzen schon der Verbandsliga angehört haben und die Damen des TSV Rethen sogar in der Regionalliga Nord und lange in der Oberliga Niedersachsen am Ball waren, das ist nur noch Erinnerung.



Vergangenheit: Pia Schulze-Schwering beim Torwurf im Spiel der Landesliga-Damen der HSG Laatzen-Rethen. / Foto: R. Kroll